



FREIHEITLICHE ARBEITNEHMER
LANDESGRUPPE SALZBURG
ArbeiterKammerFraktion

ANTRAG

der Fraktion Freiheitlicher Arbeitnehmer in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, vorgelegt in der 7.Vollversammlung am 11.11.2016 betreffend

Klares Nein zu CETA

CETA steht für „Comprehensive Economic and Trade Agreement“ und hat eine Freihandelszone zwischen EU und Kanada zum Ziel. Der 1500 Seiten umfassende Vertragstext zu CETA wurde von 28 EU Mitgliedsstaaten Anfang August 2014 zur Prüfung vorgelegt.

Die Europäische Kommission verhandelt dieses Abkommen im Auftrag der EU-RegierungschefInnen und HandelsministerInnen. Die Verhandlungen laufen völlig undemokratisch ab:

Das Europäische Parlament wird lediglich informiert und ist zur Geheimhaltung verpflichtet. Nationale Parlamente sind nicht eingebunden und werden meistens nicht einmal informiert.

Dagegen werden große Konzerne von der Europäischen Kommission hofiert. Zivilgesellschaftliche Organisationen hingegen haben kein Mitspracherecht.

Hinter CETA versteckt sich ein massiver Angriff auf alles, was uns wichtig ist:

Soziale Sicherheit

Arbeitsrechte

Umweltschutz und nachhaltige Landwirtschaft

Öffentliche Dienstleistungen/ öffentliche Daseinsvorsorge

Demokratie

Während mit CETA die breite Masse der Menschen in Kanada und Europa eine weitere Verschlechterung ihrer Lebensqualität erfahren wird und auch die Umwelt das Nachsehen hat, gibt es nur einige wenige Gewinner: Konzerne auf beiden Seiten des Atlantiks-für sie werden Gewinne sprudeln. Nur ein Nein der österreichischen Bundesregierung zu CETA kann diesen undemokratischen und den Österreichischen Sozialstaat gefährdeten Vertrag verhindern.

ANTRAG

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert die Bundesregierung auf, CETA nicht zuzustimmen.

Salzburg, 27.10.2016

Für die FA- Fraktion
FO Trattnig Herbert

